



Reinigungs-, Pflege- und Nutzungsanleitung

1.) ALLGEMEINE HINWEISE

Die richtige Pflege und regelmäßige Reinigung von beschichteten Wegen, Plätzen, Strassen oder anderen Flächen ist nicht nur für die Optik und Sauberkeit sondern auch für die Lebensdauer von großer Bedeutung.

Da es sich bei unserem Beschichtungssystem um ein voll abgestreutes System handelt, kann es bei Nutzung der Flächen zu einem leichten Kornverlust kommen. Je nach Beanspruchung der Fläche kann dieser Kornverlust gewisse Zeit anhalten. Dieser Kornverlust ist kein Mangel des Beschichtungssystems sondern ein natürlicher Verschleiß. Es lösen sich lediglich die Gesteine, welche nicht genügend (zu 1/3) ins Bindemittel eingebunden sind.

Um diesen Kornverlust zu beschleunigen, empfehlen wir ein scharfes Abkehren der Fläche mittels Kehrsgaugwagen mit Kunststoffbürsten.

2.) UNTERHALTSREINIGUNG

Für die Reinigung von Oberflächen beschichtet mit EP-GRIP® URBAN / EP-GRIP® VELO / EP-GRIP® MOBIL und abgestreut mit Edelsplitt, Quarzsand, Bauxit, Kiessand oder anderen Produkten empfehlen wir das Abkehren mit Kehrsgaugwagen. Bei Abstreutungen mit hellen und kolorierten Produkten sowie Gesteinen mit geringen PSV-Werten empfehlen wir vorzugsweise die Verwendung von Kehrsgaugwagen mit kunststoffbesetzten Besen. Diese Besen vermeiden eine „Rot“-Verfärbung des hellen Belages durch die bei Stahlbesenbesatz üblichen Rostverluste sowie eventueller Schleif- und Scheuerspuren am „weichen“ Gestein.

a.) Grobe Verschmutzungen

Bei groben Verschmutzungen können auch Hochdruckreiniger eingesetzt werden, da das Belagssystem Hochdruckreinigerresistent ist. In einem Reinigungsversuch haben wir auf unserem Betriebsgelände EP-GRIP® URBAN / EP-GRIP® VELO / EP-GRIP® MOBIL mit 2 - 4 mm Abstreukörnung mit bis zu 250 bar beansprucht, ohne dass das Belagssystem Schaden genommen hat. Der Hochdruckreinigereinsatz sollte stets mit kaltem Wasser erfolgen.

b.) Kaugummi

Kaugummi oder Kaugummireste sollten vorzugsweise bei kühler Witterung vom Belag entfernt werden. Hier empfehlen wir ein vorsichtiges Abstoßen des Kaugummi von der Belagsoberfläche, oder wie zuvor genannt mittels Wasserhochdruckreiniger. Sollten einmal hartnäckige Kaugummi / Kaugummireste anhaften, so empfehlen wir das in der Praxis oft angewandte Kälte- bzw. Vereisungsverfahren (z.B. Trockeneis), was eine jegliche schadlose Entfernung ermöglicht.

c.) Öle

Bei Verunreinigungen mit Fahrzeug-Tropfölen empfehlen wir die Anwendung eines handelsüblichen Ölfleckenentferners für Beton- und Pflasterflächen, dieser sollte je nach Hartnäckigkeit wiederholt angewendet werden. Kommt es hierdurch zu einer Aufhellung des Belages im Fleckbereich, so handelt es sich lediglich um eine temporär optische Erscheinung, die nach einer gewissen Folgezeit nachdunkelt und sich dem umliegenden Belag anpasst. Wir empfehlen vorab einen Verträglichkeitstest auf dem Belagssystem!

Es sollten keine scharfen Reinigungs- oder Lösemittel angewandt werden, die zu einer dauerhaften Verfärbung der Oberfläche oder gar Belagsschädigung führen können.

3.) IM WINTER

Ein Winterdienst auf den Oberflächen von EP-GRIP VELO® / EP-GRIP URBAN® / EP-GRIP® MOBIL ist grundsätzlich möglich. Es wird jedoch empfohlen, bei der Verwendung eines Räumschildes darauf zu achten, dass dieses mit einer Gummilippe ausgestattet ist, um Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden. Beide Produkte sind beständig gegen Tausalze, was eine sichere Nutzung im Winter gewährleistet. Dank der griffigen Oberflächenstruktur tragen EP-GRIP VELO, EP-GRIP URBAN und EP-GRIP® MOBIL außerdem dazu bei, dass Streumittel später oder in geringerer Menge eingesetzt werden müssen, da die Rutschgefahr von vornherein reduziert wird.

4.) ALLGEMEINE HINWEISE

Bei Belagsflächen mit „weichen“ Abstreunungen (geringe PSV-Werte / hohe S/Z-Werte) sollten beim Abstellen / Einsatz von Schwerlastfahrzeugen (wie z. B. Autokräne, Fahrgeschäfte, Hubsteiger etc.) Gummimatten, Bautenschutzmatten o. ä. auf die Oberfläche unter Abstützpratzen oder Reifen ausgelegt werden, um die mechanische Überbeanspruchung möglichst gering zu halten! Außerdem sollten Fahrer dieser Fahrzeuge angehalten werden, nicht mit der Lenkachse auf der Stelle zu drehen, um unnötige Schleif- und Scheuerspuren an der Gesteinsoberfläche zu vermeiden.

Belagsflächen mit Hartgesteinabstreunung können analog einer handelsüblichen Straßenbaudeckschicht genutzt werden. Die Grenzbereiche für beide Abstreuvarianten liegen jedoch letztendlich bei der vom Unterbau / Straßenaufbau vorgegebenen Bauklassifizierung.

MEHR INFOS ZU

EP-GRIP® VELO

**FINDEN SIE AUF UNSERER
HOMEPAGE. SCANNEN SIE
HIERZU EINFACH DEN QR-
CODE!**



MEHR INFOS ZU

EP-GRIP® URBAN

**FINDEN SIE AUF UNSERER
HOMEPAGE. SCANNEN SIE
HIERZU EINFACH DEN QR-
CODE!**



MEHR INFOS ZU

EP-GRIP® MOBIL

**FINDEN SIE AUF UNSERER
HOMEPAGE. SCANNEN SIE
HIERZU EINFACH DEN QR-
CODE!**

